

Auszug aus dem Protokoll zum Ortsparteitag der FDP Hövelhof vom 15.02.2014

Politischer Rechenschaftsbericht des Ortsvorstandes und der der Fraktion im Rahmen der Neuwahlen des Ortsvorstand am 15.02.2014.

Ekhard Schumann begann seinen Rechenschaftsbericht mit der aktuellen Mitgliederzahl. Die FDP Hövelhof konnte seine Mitgliederzahl in 2013 von 15 auf 18 Mitglieder erhöhen.

Die FDP Hövelhof hat aktuell achtzehn Mitglieder. Als Neumitglieder in 2013 wurden Marcel Neumann und Hendrik Wandt begrüßt. Austritte gab es keine. Erstes neues Mitglied im Jahr 2014, seit dem 01.02.2014, ist Lars Jagemann.

Des weiteren ging Schumann auf die aktuelle Entwicklung im Bund und im Land ein und erwähnte, dass es gravierende Unterschiede zwischen der Bundes- und der Kommunalpolitik gibt. Dem entsprechend setzt die FDP Hövelhof andere kommunalpolitische Schwerpunkte, hierzu gehören – auch vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahl – die Themen Nationalpark Senne, die Verkehrssituation in Hövelhof, die Gestaltung des Ortskerns, die Umsetzung der familiengerechten Kommune sowie die Haushaltskonsolidierung in der Gemeinde Hövelhof.

Es erfolgte ein Verweis auf die Neuwahl des Vorstandes, wobei man einen Generationenwechsel berücksichtigen und ebnen möchte. Hierin begründete Ekhard Schumann die Tatsache, dass er für den neuen Ortsvereinsvorstand nicht zur Verfügung stünde und auch auf der Reserveliste (siehe Tagesordnungspunkt

Danach berichtete Rudi Lindemann in seiner Funktion als Fraktionsvorsitzender. Das Thema Haushaltskonsolidierung ist und bleibt das wichtigste Thema der Kommunalwahl, da die Finanzen die Basis für alle weiteren politischen Aktivitäten sind. Mittlerweile schließt sich auch die CDU Hövelhof der Auffassung der FDP Hövelhof an, nachhaltige Einsparungen vorzunehmen und den Investitionsstau aufzulösen. Hierzu wird auch das Instrument des NKF (Neue Kommunale Finanzwirtschaft) genutzt. Eine Vielzahl von größeren und kleineren Sparmaßnahmen, die schon in 2010 von der FDP vorgeschlagen wurden, sind durch die Verwaltung mittlerweile realisiert worden.

In 2013 wurde ein Antrag auf Umsetzung des Ergebnisses der Gemeindeprüfungsanstalt gestellt. Diese hat eine umfangreiche Prüfung der Finanzlage vorgenommen und konkrete Handlungsempfehlungen abgegeben. Der Prüfbericht wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss detailliert analysiert und danach vom Bürgermeister und Kämmerer in den Hintergrund gestellt. Insbesondere sind von der Gemeinde Hövelhof in den letzten Jahren vermehrt Investitionen unterlassen worden, was zu einer Vermögensverminderung führt. Beispielhaft ist hier die Straßensanierung zu nennen, u.a. der Ausbau von ehemaligen Baustraßen. Deswegen wurde von der FDP Hövelhof mehrere Anfragen zur Überarbeitung des Investitionsplans gestellt. Der geschätzte Investitionsrückstand der Gemeinde Hövelhof beträgt 40 Millionen Euro. Die FDP-Fraktion stellte auch einen Antrag zur Erhöhung der Bürgerbeteiligung gemeinsam mit der SPD-Fraktion. Hierfür war vorgesehen, eine Bürgersprechstunde auch in den

Auszug aus dem Protokoll zum Ortsparteitag der FDP Hövelhof vom 15.02.2014

Ortsteilen, einzuführen. Dieser Antrag wurde von der CDU mit dem Hinweis auf die Repräsentanz der politisch handelnden Person auf Schützenfesten, etc. abgelehnt.

In 2013 stellt die Verwaltung ein neues Schulentwicklungskonzept vor. Da diesem Konzept sehr schnell zugestimmt werden sollte und nicht ausreichend Zeit zur Analyse vorhanden war, hat die FDP Hövelhof an der Abstimmung demonstrativ nicht teilgenommen. Im Gegenzug wurde von der FDP, der SPD und den Grünen eine öffentliche neutrale Schulveranstaltung mit Bürgerbeteiligung organisiert. Das originäre Schulentwicklungskonzept hat zu Verunsicherungen der Elternschaft geführt.

Die Verringerung des täglichen Verkehrsstaues auf der Bielefelder Straße kann durch eine Verkehrsumgehung geschehen, die derzeit als nicht realisierbar gilt.

Wahlen zum neuen Ortsvorstand:

Es wurde die Wahlform der geheimen und schriftlichen Einzelwahl gemäß der Satzung der FDP Hövelhof gewählt.

Die Wahlvorschläge ergaben folgende Ergebnisse:

Funktion	Name			
Vorsitzender	Rudi Lindemann			
Stellvertretender Vorsitzender	Hugo Beck			
Schatzmeister	Marcel Neumann			
Schriftführer	Thomas Körner			
Presse/Öffentlichkeit	Benjamin Joachim			
Beisitzer	Hendrik Wandt			
Beisitzer	Peter Lindemann			
Beisitzer	Ekhard Schumann			

Alle Personen nahmen die Wahl an. Die Amtsperioden haben eine Dauer von jeweils zwei Jahren an.